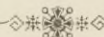


# Königliches Friedrichs-Gymnasium

zu

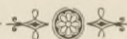
## Pr. Stargard.



# B e r i c h t

über

## das Schuljahr von Ostern 1897—1898.



### Inhalt:

Schulnachrichten vom Direktor.

Beilage: Der sonntägliche Gottesdienst der evangelischen Landeskirche  
in Preussen. Von Prof. Emil Brachvogel.

1898. Progr. No. 39.

Pr. Stargard 1898.

Druck von Wilhelm Dupont, Konitz Wpr.



# Bericht

über

## das XVIII. Schuljahr von Ostern 1897—1898.

### I. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für sie bestimmte Stundenzahl.

Lehrgegenstand.	Klassen										Gesamtzahl der wöchentlichen Stunden.	
	I. A.	I. B.	II. A.	II. B.	III. A.	III. B.	IV.	V.	VI.	Vor- schul- kl.		
Religion, evang. . . . .	2		2		2		2	2	3	3		16
Religion, kath. . . . .	2		2		2			2		2		10
Religion, jüd. . . . .					2			2				4
Deutsch und Geschichtserzählung . . . .	3		3	3	2	2	3	3	4	10		33
Latein . . . . .	7		7	7	7	7	7	8	8			58
Griechisch . . . . .	6		6	6	6	6						30
Französisch . . . . .	2		2	3	3	3	4					17
Hebräisch, wahlfrei . . . . .	2		2									4
Englisch, wahlfrei . . . . .			2									2
Geschichte und Erdkunde . . . . .	3		3	2 1	2 1	2 1	2 2	2	2	1		24
Mathematik und Rechnen . . . . .	4		4	4	3	3	4	4	4	4		34
Naturbeschreibung . . . . .						2	2	2	2			8
Physik . . . . .	2		2	2	2							8
Turnen . . . . .			3		3			3		2		11
Schreiben . . . . .								2	2	2		6
Zeichnen . . . . .			2		2	2	2					8
Gesang . . . . .				2				1		1		4



## 2. Verteilung der Stunden unter die Lehrer im Sommerhalbjahr.

No.	Lehrer.	Ord.	I A.	I B.	II A.	II B.	III A.	III B.	IV.	V.	VI.	Vor- schulkl.	St.	
1	Wapenhensch, Direktor.		7 Latein		5 Latein								12	
2	Brachvogel, Professor.	I.	2 Religion 3 Deutsch 2 Hebräisch		2 Religion 2 Hebräisch		2 Religion 6 Griech.			2 Relig.			21	
3	Zeterling, Professor.		2 Französisch			3 Dtsch. 3 Franz.			4 Franz.				12	
4	Schöttler, Professor.		4 Mathematik 2 Physik		4 Mathm. 2 Physik			3 Mathm. 2 Natur- beschr.		4 Rechn.			21	
5	Meissner, Oberlehrer.	II A.			2 Verg. 6 Griech.	7 Latein	7 Latein						22	
6	Winicker, Oberlehrer,	II B.	3 Geschichte		3 Gesch.	3 Gesch. u. Erd- kunde 6 Griech.	6 Griech.						21	
7	Schnaase, Oberlehrer.	III A.				4 Mathm. 2 Physik	3 Mathm. 2 Natur- beschr.		4 Mathm. 2 Natur- beschr.	2 Natur- beschr.	4 Rechn.		23	
8	Dr. Kauffmann, Oberlehrer.	III B.	6 Griechisch		2 Franz. 3 Dtsch. 2 Engl.		7 Latein 3 Franz.						23	
9	Gehrt, Oberlehrer.	IV.					3 Gesch. u. Erdk.	3 Gesch. u. Erdk.	7 Latein 3 Dtsch. 4 Gesch. u. Erdk.		2 Erd- kunde.		22	
10	Wermuth, comm. Oberlehrer, kath. Religionslehrer	V.	2 Religion		2 Religion		2 Religion		2 Relig.	2 Religion 11 Latein u. Dtsch. 2 Erdk.			23	
11	Dr. Ehrlich, wissensch. Hilfslehr.	VI.					3 Franz. 2 Dtsch.	2 Dtsch.	2 Relig.		12 Latein u. Dtsch. 3 Relig.		24	
12	Kliesch, Lehrer an dem Gymnasium.		3 Turnen 2 Zeichnen				2 Zeichnen		2 Zeichn.	2 Zeichn. 2 Schreib.	2 Schreib. 2 Naturg.	1 Singen 3 Turnen		26
			2 Chorstunden											
13	Dr. Rosenthal, Rabbiner, jüd. Religionslehrer.					2 Religion		2 Religion					4	
14	Hofer, Vorschullehrer.											3 Relig. 10 Dtsch. 4 Rechn. 2 Schreib. 1 Hmtsk. 1 Singen 2 Turnen	23	

## 3. Verteilung der Stunden unter die Lehrer im Winterhalbjahr.

No.	Lehrer.	Ord.	I A.	I B.	II A.	II B.	III A.	III B.	IV.	V.	VI.	Vor- schulkl.	Sta.	
1	Wapenhensch, Direktor.		7 Latein		5 Latein								12	
2	Brachvogel, Professor.	I.	2 Religion 3 Deutsch 2 Hebräisch		2 Religion 2 Hebräisch		2 Religion 6 Griech.			2 Relig.			21	
3	Zeterling, Professor.		2 Französisch			3 Dtsch. 3 Franz.	2 Dtsch. 3 Franz.		4 Franz.				17	
4	Schöttler, Professor.		4 Mathematik 2 Physik		4 Mathm. 2 Physik			3 Mathm. 2 Natur- beschr.		4 Rechn.			21	
5	Meissner, Oberlehrer.	IIA.			2 Vergil 6 Griech.	7 Latein	7 Latein						22	
6	Winicker, Oberlehrer.	II B.	3 Geschichte		3 Gesch.	3 Gesch. u. Erd- kunde 6 Griech.	6 Griech.						21	
7	Schnaase, Oberlehrer.	III A.				4 Mathm. 2 Physik	3 Mathm. 2 Natur- beschr.		4 Mathm. 2 Naturh.	2 Natur- beschr.	4 Rechn.		23	
8	Dr. Kauffmann, Oberlehrer.	III B.	6 Griechisch		3 Dtsch. 2 Franz. 2 Engl.			7 Latein 3 Franz.					23	
9	Gehrt, Oberlehrer.	IV.					3 Gesch. u. Erd- kunde	3 Gesch. u. Erd- kunde 2 Dtsch.	7 Latein 3 Dtsch. 4 Gesch. u. Erd- kunde				22	
10	Wermuth, comm. Oberlehrer, kath. Religionsl. Ordin. VI.	V.	2 Religion		2 Religion		2 Religion		2 Relig.	2 Religion			23	
11	Meyer, Predigtamtskand.	VI.							2 Relig.		12 Latein u. Dtsch. 3 Relig. 2 Erdk.		19	
12	Kliesch, Lehrer an dem Gymnasium.		3 Turnen 2 Zeichnen				2 Zeichnen		2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Naturg. 2 Schreib.	2 Schreib.		26
			3 Turnen						1 Singen 3 Turnen					
			2 Chorstunden											
13	Dr. Rosenthal, Rabbiner, jüd. Religionsl.					2 Religion		2 Religion					4	
14	Hofer, Vorschullehrer.											2 Relig. 10 Dtsch. 4 Rechn. 2 Schreib. 1 Hmtsk. 1 Singen 2 Turnen	22	



#### 4. Übersicht über die während des abgelaufenen Schuljahres behandelten Lehraufgaben.

Die Lehraufgaben sämtlicher Klassen sind in den Jahresberichten für 1896 und 1897 vollständig mitgeteilt und haben bis auf die Lektüre im Deutschen und in den fremden Sprachen keine wesentliche Änderung erfahren.

Es wurde im abgelaufenen Schuljahre gelesen:

##### In Prima.

**Deutsch.** Shakespeares „Julius Cäsar“; Goethes „Iphigenie“; Schillers „Wallenstein.“

**Latein.** Cicero pro Sestio und pro Archia. Tacitus Germania und Annal. II (Auswahl). Horaz Od. I und II und einige Episteln. Privatim Livius XXIV — XXVI. (Auswahl).

**Griechisch.** Homer Ilias I—XII (davon B. V, X, XI privatim) meist in der von Keim (Programm 1891 Karlsruhe) empfohlenen Beschränkung. Platos Apologie, Thukydides Auswahl aus B. VI. Sophokles Philoktet.

**Französisch.** Molière, le bourgeois gentilhomme. Halévy, l'invasion.

##### In Ober-Secunda.

**Deutsch.** Das Nibelungenlied in der Ausgabe von Legerlotz. Goethes Götz von Berlichingen und Herrmann und Dorothea. Privatim Lessings Minna von Barnhelm.

**Latein.** Livius XXX. Sallust, bell. Jugurthinum. Verg. Aen. I, II, VI.

**Griechisch.** Herod. IX (Plataeae.); Xen. Mem. I, II (Auswahl), IV, 8. Hom. Od. VII-XXIII (mit Erzählung des Übergangenen.)

**Französisch.** Thiers, Bonaparte en Égypte et en Syrie.

##### In Unter-Secunda.

**Deutsch.** Schillers Glocke, Siegesfest und andere Gedichte. Jungfrau von Orleans. Wilhelm Tell.

**Latein.** Cic. Cat. III. IV. Livius XXIII. Ovid, met. V, 340—424; 462—532; 564—572; III, 1—137; 510—730; X, 1—77; XI, 1—66.

**Griechisch.** Xen. Anab. III und IV (mit Auswahl) und Hell. I und II. (Anfang) und ausgewählte Abschnitte aus IV und V. Hom. Od. I—VI.

**Französisch.** Ereckmann-Chatrion, histoire d'un conscrit de 1813.

#### Aufgaben für die deutschen Aufsätze.

Prima A. 1. Don Cesars Gründe für seinen Opfertod (nach Schillers „Braut von Messina“). 2. Darstellung leiblicher Schönheit durch den Dichter (nach Lessings „Laokoon“). 3. Der Feige stirbt schon vielmal, eh' er stirbt; Die Tapferen kosten einmal nur den Tod. 4. Inwiefern hat Julius Cäsar in Shakespeare „Julius Cäsar“ seinen Untergang selbst herbeigeführt (Klassenarbeit)? 5. Die Stimmung der Iphigenie in den beiden Monologen des ersten Aktes von „Goethes Iphigenie“. 6. Die priesterliche Mission Iphigeniens (nach „Goethes Iphigenie“). 7. Die Haupthandlung in „Wallensteins Lager“. 8. Abiturienten-Prüfungs-Arbeit.

Prima B. 1. Wie kam es zur Abdankung Margaretas von Parma? (Erzählung nach Goethes „Egmont“). 2. Cäsar auf dem Lupercalienfeste (Schilderung nach Shakespeares „Julius Cäsar“). 3. Nicht felsenfeste Burg, noch eh'rne Mauern, noch dumpfe Kerker, noch der Ketten



Last, sind Hindernisse für des Geistes Stärke. 4. War die Furcht des Cassius vor Antonius begründet (Klassenarbeit)? 5. Wie bereitete Arkas die Werbung des Thoas bei Iphigenie vor? 6. Die Vorgeschichte des Orestes. 7. Die Nebenhandlungen in „Wallensteins Lager“. 8. Die Bankett-Szene in den „Piccolomini“ nach Anlaß, Verlauf und nach ihrer dramatischen Bedeutung (Klassen-Arbeit).

Secunda A. 1. Was erfahren wir über den Nibelungenschatz und über Siegfrieds Verhältnis zu Brunhild in der Edda? 2. Wie bewahrheitet sich das homerische „ἔπος δ'εἰπέρ τι βέβραται δεινόν“ in Siegfrieds Schicksal? 3. In welchen Widerstreit der Pflichten gerät Rüdiger beim Kampf mit den Burgunden? 4. Hagen im Walthariliede (Klassenarbeit). 5. Die Lebensgeschichte Weislingens. 6. Götzens Fehde mit den Nürnbergern. 7. Wie bewähren sich Minnas Worte „Die Vorsicht hält den ehrlichen Mann immer schadlos“ in Tellheims Schicksal? 8. Noch unbestimmt.

Secunda B. 1. Schillers „Taucher“ ein Gegenstück zum Handschuh. 2. Schloß Boncourt, die Heimat Chamisso's. 3. Weg, Bahn, Straße, Pfad, Steg. 4. Was erfahren wir über das Vorleben der Jungfrau von Orleans aus dem Prolog von Schillers Drama? 5. Wie verschafft sich die Jungfrau von Orleans in Chinon Glauben für ihre göttliche Sendung? 6. Die Versöhnung des Herzogs von Burgund mit König Karl. 7. Thibauts Anklage gegen seine Tochter und ihr Verhalten bei derselben. 8. Klassenaufsatz.

### Abiturienten - Aufgaben.

#### 1. Michaelis 1897.

a) **Deutscher Aufsatz.** Charakter, Schuld und Schicksal des Brutus (nach Shakespeares Julius Cäsar).

b) **Übersetzung aus dem Griechischen.** Thucyd. I. 52 und 53.

c) **Mathematische Arbeit.** 1)  $x + xy + y = 11$   
 $x^2 + x^2 y^2 + y^2 = 49.$

2) Einen Kreis zu konstruieren, der durch einen gegebenen Punkt geht und einen gegebenen Kreis und eine gegebene Gerade berührt.

3) Ein Dreieck zu berechnen aus  $b: c = 3^{1/4}$ ,  $I = 24$ ,  $\alpha = 112^\circ 37' 12''$ .

4) Die Höhe einer geraden einseitigen Pyramide mit regelmäßiger Grundfläche wird durch den Mittelpunkt der einbeschriebenen Kugel, deren Radius = 3 ist, so geteilt, daß das obere Stück sich zum untern verhält wie 11 : 2. Man berechne den Inhalt der Pyramide.

#### 2. Ostern 1898.

a) **Deutscher Aufsatz.** Iphigeniens Wort:

„O weh' der Lüge! Sie befreiet nicht,  
 Wie jedes andre wahr gesprochne Wort  
 Die Brust; sie macht uns nicht getrost, sie ängstet  
 Den, der sie heimlich schmiedet, und sie kehrt,  
 Ein losgedrückter Pfeil, von einem Gotte  
 Gewendet und versagend, sich zurück  
 Und trifft den Schützen“



angewendet auf Wallenstein selbst und sein Verhältnis zu den Seinen (Max, Buttler). — Für die Extraneer: Wodurch wird Wallensteins Untergang herbeigeführt? (Nach Schillers Wallenstein.)

b) **Übersetzung aus dem Griechischen.** Xen. Hell. II, 1, 1—5. — Für die Extraneer: Plato Apol. XX.

c) **Mathematische Arbeit.** 1) Jemand hat 25 Jahre hindurch jedes Jahr 1000 Mark zu zahlen. Er wird mit dem Gläubiger einig, die ganze Schuld 25000 Mark auf einmal zu zahlen. Wann muß dies geschehen, wenn keiner im Nachteil sein soll und wenn die 1000 Mark am Ende jedes Jahres fällig waren, bei 5 %?

2) In welcher Höhe erblickt ein Auge unter Wasser die Sonne an den Mittagen der Solstitien und Äquinoctien in Pr. Stargard?

3. Ein Dreieck zu konstruieren aus  $\omega'$ ,  $\beta-\gamma$ ,  $\rho$ .

4. In eine Kugel mit dem Radius  $r$  soll ein Cylinder vom größten Inhalt konstruiert werden.

Für den Extraneus. 1) In einer fallenden geometrischen Reihe von 10 Gliedern ist das Produkt des ersten und letzten Gliedes = 2, die Differenz der beiden mittleren Glieder = 1. Wie groß ist  $a$  und  $q$ ?

2) Ein Dreieck zu berechnen aus  $h'$ ,  $p-q$ ,  $\beta-\gamma$ : 16, 8; 12;  $44^\circ 19' 57''$ .

3) Über einem Durchmesser eines Kreises als Basis ein gleichschenkeliges Dreieck zu konstruieren, so daß der Inhalt desselben gleich dem Rechteck aus den beiden Abschnitten sei, in welche die Spitze des Dreiecks den durch sie gelegten Durchmesser teilt.

4) Von einem Kegelstumpf, dessen Höhe  $h$  ist, kennt man das Volumen  $a^3$  und die Differenz  $d$  der Radien der Grundkreise; wie groß sind diese?

### Turnunterricht.

Die Anstalt besuchten (mit Ausschluß der Vorschulklasse) im Sommer 169, im Winter 163 Schüler. Von diesen waren befreit:

auf Grund ärztlichen Zeugnisses	vom Turnunterricht überhaupt	Von einzelnen Übungsarten
aus anderen Gründen . . .	im Sommer 12, im Winter 13	im Sommer 1, im Winter 1
	„ —, „ —	„ —, „ —
zusammen	im Sommer 12, im Winter 13	im Sommer 1, im Winter 1
also von der Gesamtzahl der Schüler	im Sommer 7 %	im Sommer $\frac{1}{2}$ %
	im Winter 8 %	im Winter $\frac{1}{2}$ %

Es bestanden bei 8 getrennt zu unterrichtenden Klassen im Sommer und im Winter 3 Turnabteilungen; zur kleinsten von diesen gehörten im Sommer 37, im Winter 34, zur größten im Sommer 59, im Winter 61 Schüler. Die Vorschüler turnten allein zweimal wöchentlich. Besondere Vorturnerstunden finden nicht statt. Insgesamt waren für den Turnunterricht wöchentlich im Sommer und Winter 11 Stunden angesetzt; ihn erteilten der Lehrer am Gymnasium Kliesch in der 1., 2. und 3. Abteilung, der Vorschullehrer Hofer in der Vorschule.

Für den Turnunterricht steht der Anstalt die auf dem Schulhofe stehende geräumige Turnhalle zur Verfügung, doch werden die turnerischen Übungen, so weit es möglich ist, bei gutem Wetter im Freien auf dem Schulhofe ausgeführt.



Zu Bewegungsspielen wird den Schülern im Sommer Gelegenheit geboten. Da hierzu der Schulhof zu klein ist, finden sie meist auf einem in der Nähe des Gymnasiums gelegenen freien Felde statt, dessen Benutzung der Schule durch die Güte des Besitzers gestattet ist.

Eine Vereinigung von Schülern zur Pflege von Bewegungsspielen und Leibesübungen besteht nicht.

### 5. Verzeichnis der eingeführten Lehrbücher.

Unterrichtsfach.	Bezeichnung der Bücher.	Klasse.
<b>Religion</b> evangel.	Weiss, Katechismus, revidiert von N. Lackner. Ausgabe A. . . . .	VII—I.
	Nowack, Religionsbüchlein für die Kinder der Unterstufe . . . . .	VII.
	Woike-Triebel, zweimal 48 bibl. Historien . . . . .	V. u. VI.
	Otto Schulz-Klix, biblisches Lesebuch . . . . .	IV—IIa.
	Richter, Hilfsbuch für den Religionsunterricht in den mittl. Klassen	III.
	Richter, Lehrbuch für den Religionsunterricht in den oberen Klassen	II. u. I.
<b>Religion</b> kathol.	Diözesan Katechismus . . . . .	VI—III.
	Schuster, biblische Geschichte . . . . .	VI—III.
	Dreher, Lehrbuch der katholischen Religion. 4 Teile . . . . .	II. u. I.
<b>Deutsch</b>	Hirts, deutsches Lesebuch, Ausgabe A. Erster Teil . . . . .	VII. B.
	Paulsiek-Muff, deutsches Lesebuch für Vorschulen. Zweiter Teil . . . . .	VII. A.
	Hopf und Paulsiek, deutsches Lesebuch. Erster Teil. 1—3 Abtlg.	VI—IV.
	Hopf und Paulsiek, deutsches Lesebuch. Zweiter Teil. 1. Abteilung.	VI—IV.
	Bearbeitet von R. Foss . . . . .	III.
	Herbst, Hilfsbuch für die deutsche Litteraturgeschichte . . . . .	I.
<b>Latein</b>	Ellendt-Seyffert's lateinische Grammatik. Neu bearbeitet von Seyffert und Fries . . . . .	VI—I.
	Ostermann, lateinisches Übungsbuch. Neue Ausgabe v. H. J. Müller. Ausgabe B. . . . .	VI—III.
	Empfohlen Heinischen, lateinisch-deutsches Wörterbuch. . . . .	
	Textausgaben der Schriftsteller. (Teubners Ausgaben) . . . . .	
<b>Griechisch</b>	Franke-Bamberg, griech. Formenlehre . . . . .	IIIb—I.
	Seyffert-Bamberg, Hauptregeln der griechischen Syntax . . . . .	II u. I.
	Wesener, griech. Elementarbuch. Neue Ausgabe. Teil I . . . . .	III.
	Empfohlen Benseler-Autenrieth, griechisch-deutsches Wörterbuch	
	Textausgaben der Schriftsteller. (Teubners, z. T. Freytags Ausgaben)	
<b>Französ.</b>	Plötz, Elementarbuch der französischen Sprache . . . . .	IV—IIIb.
	Plötz, Schulgrammatik der französischen Sprache . . . . .	IIIa—I.
	Gropp und Hausknecht, Auswahl französischer Gedichte . . . . .	IIIb—I.
<b>Englisch</b>	Tendering, Grammatik und Übungsbuch . . . . .	IIa—I.



Unterrichtsfach.	Bezeichnung der Bücher.	Klasse.
<b>Geschichte</b>	Jäger, Hilfsbuch für den ersten Unterricht in alter Geschichte . . . . .	IV.
	Eckertz, Hilfsbuch f. d. ersten Unterricht in der deutschen Geschichte	III—IIb.
<b>Erdkunde</b>	Herbst, historisches Hilfsbuch für die oberen Klassen . . . . .	IIa—I.
	Daniel, Leitfaden für den Unterricht in der Geographie . . . . .	VI—I.
	Empfohlen: Schmidt, Volksschulatlas . . . . .	VI—IV.
<b>Mathemat.</b>	Andree-Putzgers Gymnasialatlas . . . . .	III—II.
	Kambly-Röder, Planimetrie . . . . .	IV—IIb.
	„ Trigonometrie . . . . .	IIa—I.
	„ Stereometrie . . . . .	I.
<b>Rechnen</b>	Bardey, methodisch geordnete Aufgaben-Sammlung . . . . .	III—I.
	A. Büttner, Rechenfibel . . . . .	VIIb.
	Büttner und Kirchhoff, Rechenaufgaben. Heft I Ausgabe C D. Schellen, Aufgaben für das theoretische und praktische Rechnen I. Teil . . . . .	VIIa. VI u. V.
<b>Naturbeschreib.</b>	Bail, Zoologie und Botanik Heft 1 . . . . .	VI u. V.
	desgl. Heft 2 . . . . .	IV u. IIIb.
<b>Physik</b>	Budde, Lehrbuch der Physik . . . . .	IIa u. I.

## II. Aus den Verfügungen des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums zu Danzig.

1. Vom 12. Juni 1897. Es werden im Auftrage des Herrn Ministers 4 Exemplare der von Prof. Dr. Oncken verfaßten Festschrift „Unser Heldenkaiser“ übersandt mit dem Auftrage, die Bücher zur Anerkennung besonders tüchtiger Leistungen an Schüler zu verteilen und darauf hinzuweisen, daß das Werk auf Grund Allerhöchsten Wunsches beschafft worden ist.

2. Vom 26. Juli 1897. Durch einen Ministerialerlaß vom 15. März 1897 wird auf die Pflege der sogenannten volkstümlichen Übungen im Turnunterricht, namentlich des Stab-springens und der Wurfübungen hingewiesen; auch ist auf den Turnplätzen der schulgerechte Lauf und der Lauf und Sprung über Hindernisse eifrig zu üben.

3. Vom 21. Oktober 1897. Übersendung von 2 Druckexemplaren des Runderlasses des Herrn Ministers vom 11. Oktober 1897, betreffend die Vereinfachung des Geschäftsganges und die Verminderung des Schreibwerks.

4. Vom 16. Dezember 1897. 5 Exemplare von „Vater Freimuths Illustriertem Familienkalender“ für 1897 wurden übersandt.

5. Vom 18. Dezember 1897. Im Auftrage des Herrn Ministers wurden 5 Exemplare des vom Kapitainlieutenant a. D. Wislicenus verfaßten Werkes „Deutschlands Seemacht sonst und jetzt“ übersandt, welche Seine Majestät der Kaiser und König Allergnädigst geruht haben für besonders gute Schüler als Prämie zum Weihnachtsfeste zur Verfügung zu stellen. In jedes



einzelne Exemplar ist ein Vermerk über die Verleihung durch Seine Majestät den Kaiser und König aufzunehmen.

6. Vom 25. Februar 1898. Die Drahtheftung von Büchern und Schreibheften ist in mehrfacher Hinsicht unzweckmäßig und hat nicht selten Verletzungen zur Folge gehabt. Es ist darauf zu achten, daß der Gebrauch wenig sorgsam und haltbar hergestellter Hefte beschränkt wird. Unbedenklich sind die neuerdings erschienenen Proben, wo die Enden der Drahtklammern nicht im Innern des Heftes, sondern auf dessen Rücken liegen, dort durch genügend starke Leinen- oder Tauenpapierstreifen gut verklebt sind. In die Bibliotheken sind durch Ankauf zu erwerbende Werke von bleibendem Werte fortan soweit thunlich nur in Einbänden mit Fadenheftung einzustellen.

7. Vom 3. Januar 1898. Die Ferien für das Jahr 1898 werden derart festgesetzt, daß der Unterricht

zu Ostern	am 2. April	schließt und	am 19. April	beginnt,
„ Pfingsten	„ 27. Mai	„ „ „	2. Juni	„
im Sommer	„ 2. Juli	„ „ „	2. August	„
„ Herbst	„ 1. October	„ „ „	18. October	„
zu Weihnachten	„ 21. Dezember	„ „ „	5. Januar 1899	beginnt.

### III. Chronik der Anstalt.

Das Schuljahr wurde am Donnerstag den 22. April um 8 Uhr mit einer gemeinsamen Andacht eröffnet. Mit dem Schluß des abgelaufenen Schuljahres schied von der hiesigen Anstalt der wissenschaftliche Hilfslehrer Lindner, der 2 Jahre mit Eifer und gutem Erfolg an der hiesigen Anstalt thätig gewesen ist, und übernahm eine Hilfslehrerstelle am Kgl. Gymnasium in Thorn. An seine Stelle trat der Schulamtskandidat Dr. Bruno Ehrlich, der aber leider bereits nach  $\frac{1}{2}$  jährlicher erfolgreicher Wirksamkeit abberufen wurde, um am Königlichen Gymnasium in Danzig beschäftigt zu werden. Da nun zu Michaelis Herr Prof. Zeterling sich so weit gekräftigt fühlte, daß er im Winterhalbjahr 5 Unterrichtsstunden mehr als im Sommer übernehmen konnte, so blieben nach dem Abgang des Dr. Ehrlich noch 19 wöchentliche Lehrstunden zu besetzen, die mit Genehmigung des Königl. Provinzial-Schulkollegiums dem Predigtamtskandidaten Bruno Meyer, einem früheren Zögling der Anstalt, übertragen wurden.

Wegen Krankheit wurde der Direktor vom 28. Mai ab beurlaubt und konnte erst am 12. August seine Amtsgeschäfte übernehmen. Die Leitung der Anstalt war für diese Zeit dem Herrn Prof. Brachvogel übertragen. Herr Prof. Zeterling, dem zur Kräftigung seiner Gesundheit eine Badekur in Naheim verordnet war, mußte noch 14 Tage nach den großen Ferien vertreten werden.

Auch in diesem Jahre konnte die physikalische Sammlung des Gymnasiums durch eine außerordentliche Zuwendung, die die Anstalt der Fürsorge der vorgesetzten Behörden verdankt, bereichert werden, indem von der dem Königlichen Provinzial-Schulkollegium in Danzig durch den Herrn Minister zur Verfügung gestellten Summe der hiesigen Anstalt 300 M. zur Ergänzung und Neubeschaffung von physikalischen Apparaten überwiesen wurden.



Der Klassenspaziergang fand am 28. Juni statt. Sämtliche Schüler vereinigten sich am Nachmittag zu einem Schulfest in Neumühl.

Am Sedantage, der in diesem Schuljahr durch Deklamationen der Schüler auf der Aula gefeiert wurde, überreichte Herr Professor Brachvogel nach einer Ansprache den Untersekundanern Banek und Liedke, dem Obertertianer Warmke und dem Quartaner Horstmann als Prämie die Festschrift des Prof. Dr. Oncken „Unser Heldenkaiser,“ von der im Auftrage des Herrn Ministers der hiesigen Anstalt 4 Exemplare überwiesen waren. Von dem Werke des Kapitänlieutenants a. D. Wislicenus „Deutschlands Seemacht sonst und jetzt“ erhielt die Anstalt kurz vor Weihnachten 5 Exemplare mit der Weisung, diese von Seiner Majestät dem Kaiser Allergnädigst zu Weihnachtsprämien bestimmten Bücher an besonders gute Schüler zu verteilen. Diese Prämien überreichte der Direktor am 11. Januar auf der Aula in Gegenwart sämtlicher Schüler den Quartanern Winkelhausen und Hell, den Quintanern Mennicke und Orlikowski und dem Sextaner Lättich.

Die Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers fand am 27. Januar auf der Aula statt. Nach Gesängen und Deklamationen der Schüler behandelte Herr Prof. Zeterling in seiner Festrede den Einfluß Friedrichs des Großen auf unsere klassischen Dichter und schloss mit einem Hoch auf Seine Majestät den Kaiser.

Am 21. Januar beehrte der Generalsuperintendent der Provinz Westpreussen, Herr D. Döblin die Anstalt mit seinem Besuche und wohnte dem evangelischen Religionsunterrichte in allen Klassen des Gymnasiums und in der Vorschule bei. Am Schluß der Revision hielt er an die auf der Aula versammelten evangelischen Schüler eine Ansprache, die auf die Zuhörer sichtlich einen tiefen Eindruck machte.

Der Reifeprüfung zu Michaelis, die am 17. September unter dem Vorsitze des zum Königl. Kommissar ernannten Direktors stattfand, unterzog sich nur ein Schüler. Ihm wurde das Zeugniß der Reife zuerkannt. Die Osterprüfung wurde unter der Leitung des Herrn Geheimen Regierungsrates Dr. Kruse am 2. März abgehalten und begann mit einem Tentamen in der Geschichte. Sämtliche 5 Oberprimaner, die in die Prüfung eingetreten waren, erhielten das Zeugniß der Reife, ebenso 2 Extraneer, die der Anstalt zur Prüfung überwiesen waren, der Lehrer Felix Kowalski und der stud. phil. Paul Sieg, von denen der letztere als Realgymnasialabiturient nur die Ergänzungsprüfung im Lateinischen und Griechischen abzulegen hatte.

In der Abschlußprüfung zu Michaelis erhielt ein Untersekundaner das Zeugniß der Reife für Obersekunda. Die Abschlußprüfung zu Ostern wird am 30. März stattfinden. Das Schuljahr wird am 2. April mit einer gemeinsamen Andacht und der Verkündigung der Versetzungen geschlossen.



## IV. Statistische Mitteilungen.

### A. Frequenz-Tabelle für das Schuljahr 1897/98.

	A. Gymnasium.										B. Vor- schule.
	I A.	I B.	II A.	II B.	III A.	III B.	IV.	V.	VI.	Sum- ma	
1. Bestand am 1. Februar 1897 . . . . .	6	7	7	18	15	21	18	29	27	148	22
2. Abgang bis zum Schluß . . . . .	5	—	1	5	1	1	3	3	—	19	15
3a. Zugang durch Versetzung . . . . .	5	6	11	13	19	10	24	20	—	108	—
3b. Zugang durch Aufnahme . . . . .	—	1	1	1	—	1	2	1	33	40	6
4. Frequenz im Sommer . . . . .	6	9	12	16	20	12	31	23	40	169	13
5. Zugang im Sommer . . . . .	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—
6. Abgang im Sommer . . . . .	1	1	1	1	—	2	1	2	3	12	—
7a. Zugang durch Versetzung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. Zugang durch Aufnahme . . . . .	—	—	1	—	—	—	2	—	1	4	1
8. Frequenz im Winter . . . . .	5	8	12	15	20	12	32	21	38	163	14
9. Zugang im Winter . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2
10. Abgang im Winter . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	2	3	—
11. Frequenz am 1. Februar 1898 . . . . .	5	8	13	15	20	11	32	21	36	161	16
12. Durchschnittsalter . . . . .	19,2	20,3	17,9	16,5	16,6	15,2	13,2	13	11		8,6

### B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	A. Gymnasium.							B. Vorschule.						
	Evg.	Kath.	Diss.	Jud.	Einl.	Ausw.	Ausl.	Evg.	Kath.	Diss.	Jud.	Einl.	Ausw.	Ausl.
1. Sommer-Anfang . . . . .	96	61	—	12	99	69	1	9	4	—	—	12	1	—
2. Winter-Anfang . . . . .	93	58	—	12	99	63	1	10	4	—	—	13	1	—
3. 1. Februar 1898 . . . . .	92	57	—	12	98	62	1	11	5	—	—	15	1	—

Ostern 1897 erhielten 16 Schüler das Befähigungszeugnis zum Einjährigen Militär-Dienst, von denen 2 ins praktische Leben eintraten. Michaelis 1897 erhielt ein Schüler das Zeugnis und ging ins praktische Leben über.

## C. Mitteilungen über die Abiturienten.

Folgende Schüler erhielten das Reifezeugnis:

## Im Michaelistermin 1897.

Nr.	N a m e n	Geburtsort	Stand und Wohnort des Vaters	Kon- fession	Geburts- tag und Jahr	Auf d. In der Anst. Prima Jahre	Beruf
116	Eggert, Wilhelm	Danzig	Zahnkünstler in Danzig	kath.	1/6. 76.	2 2	Jura.

## Im Ostertermin 1898.

117	Dyes, Konrad	Pr. Friedland	Amtsgerichtsrat in Pr. Friedland	ev.	1/9. 79.	3 2	Jura
118	Keister, Eduard	Pr. Stargard	Schneidermeister in Pr. Stargard	kath.	6/3. 76.	8 2	Theologie
119	Wapenhensch, Georg	Bielefeld	Gymnasialdirek. in Pr. Stargard	ev.	25/8. 79.	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 2	Jura
120	Werner, Bruno	Heiligenstadt	Kreisschulinspek. in Pr. Stargard	kath.	8/9. 78.	4 2	Theologie
121	Wiechert, Kurt	Pr. Stargard	Mühlenbesitzer in Pr. Stargard	ev.	12/7. 80.	9 2	Jura
122	Kowalski, Felix	Montowo, Kr. Löbau	Gasthofsbesitzer in Stuhm	kath.	9/7. 73.	Extraneus	Theologie
123	Sieg, Paul	Schöneck, Kr. Berent	† Zimmermeister in Schöneck	ev.	30/3. 76.	Extraneus	Jura

## V. Sammlung von Lehrmitteln.

A. Für die Lehrerbibliothek wurden erworben:

a) durch Geschenke:

Von dem Königlichen Ministerium der geistlichen etc. Angelegenheiten zu Berlin: Publikationen aus den Königl. Preussischen Staatsarchiven, Bd. 68—69. — Von dem Königl. Provinzial-Schul-Collegium zu Danzig: Schenckendorf-Schmidt, Jahrbuch für Jugend- und Volksspiele, VI. Jahrgang. — Von Herrn Oberlehrer Winicker, Zeitschrift des westpreussischen Geschichtsvereins, Heft 36—37.

b) durch Kauf:

Grimms deutsches Wörterbuch, Fortsetzung. — Frick-Gandig, Aus deutschen Lesebüchern, Fortsetzung. — Fries-Menge, Lehrproben und Lehrgänge, Fortsetzung. — Goedeke-Götze, Grundriß zur Geschichte der deutschen Dichtung, Fortsetzung. — Iw. v. Müller, Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft, Fortsetzung. — Friedjung, der Kampf um die Vorherrschaft in Deutschland. — Rautenberg, Ost- und West-Preußen. — Wislicenus, Deutschlands Seemacht sonst und jetzt. — Matthias, Wie erziehen wir unsern Sohn Benjamin? — Wildermann, Jahrbuch der Naturwissenschaften, 12. Jahrgang. — Scholz, Vegetation des preussischen Weichselgeländes. — Bergk-Hinrichs, Griechische Literaturgeschichte. — Ribbeck, Geschichte der



römischen Dichtung. — Bruns, das literarische Porträt der Griechen im 5. u. 4. Jahrh. v. Chr. — Wetzler-Welte, Kirchenlexikon, Bd. 6 u. 10. — Heyne, Deutsches Wörterbuch. — Gerber, Die Sprache als Kunst. — H. v. Treitschke, Historische und politische Aufsätze. — Kürschners deutsche Nationalliteratur, Goethe's Werke Bd. 36, 1—2. — Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen Deutschlands, 18. Jahrgang. — Schnell, die volkstümlichen Übungen des deutschen Turnens. — Neue, Formenlehre der lateinischen Sprache, III. 10—11. — Rethwisch, Jahresberichte über das höhere Schulwesen, 11. Jahrgang. — Rothert, Karten und Skizzen aus der Geschichte des Altertums. — Jacobs-Curtius, Hellas. — Jaeger, Lehrkunst und Lehrhandwerk. — Grimm, Homers Ilias. — Kurz, Geschichte der deutschen Literatur. — Verhandlungen der Directoren-Versammlungen, Bd. 52. — Rothe, Über den Kanzleistiel. — Bruns, Die Amtssprache. — Lebrun-Busse, Militärische Erinnerungen, 1866—70. — Das neue Universum, 18. Jahrgang.

An Zeitschriften wurden gehalten:

Centralblatt über die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Fleckeisen und Masius, neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik. — Hoffmanns Zeitschrift für Mathematik und Naturwissenschaft. — von Sybels historische Zeitschrift. — Bursians Jahresberichte über die Fortschritte der klassischen Altertumswissenschaft, fortgesetzt von J. von Müller. — Lyons Zeitschrift für den deutschen Unterricht. — Fauth-Koester, Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht. — Euler-Eckler, Monatsschrift für das Turnwesen. — Zarnckes literarisches Centralblatt. — Poskes Zeitschrift für phys. und chem. Unterricht.

B. Für die Schülerbibliothek wurden erworben:

Knackfuß, allgemeine Kunstgeschichte. — Haenel, aus deutscher Sage und Geschichte. — Trinius, Alldeutschland in Wort und Bild. — Wichert, Tileman vom Wege. — Raabe, Horacker. — Philippi, Kunst der Rede. — Kämmel, der Werdegang des deutschen Volkes. — Riehl, am Feierabend. — Reuter, ut mine Stromtid. — v. Wildenbruch, der neue Herr, der Generalfeldoberst. — Leisewitz, Julius von Tarnt. — Anzengruber, Meineidsbauer. — Münchgesang, Thankmar der Sigambrier, Pyramiden von Gizeh, der ägyptische Königssohn, Spartakus der Sklavenfeldherr, der Weg zur Wahrheit. — Pütz, von der Pike auf. — Brandstädter, Erichs Ferien. — Conscience, der Löwe von Flandern. — Pichler, der erste Zollern, der alte Barbarossa, unter Karl dem Großen, im Teutoburger Walde, an den Ufern des Rheins, die Schwestern, auf dem deutschen Meer. — Schmidt, auf wogender See. — Diez, Kaiserin Adelheid. — Maßlieb, Georg Steffenson, Peter Schöffler. — Carstädt, durch Sturm zum Hafen. — Kühn, die Farm im Urwalde, treue Anhänglichkeit, Scharnhorst. — Wiedemann, unter deutschen Eichen. — Ohorn, der letzte Staufe. — Ziemssen, Wenceslaus von Knobelsdorf. — Höcker, Adam Riese, vom alten Dessauer. — Nieritz, des Reichthums Not, der Starost und sein Sohn. — Pichler, Hermann und Tiberius, O Straßburg, der Burggraf von Nürnberg. — Herchenbach, der Altertümpler, der Hagelkauz, Armin, die Bataver, die ungleichen Brüder, Geld, Brandmal, das Heidentum, der Erbprinz. — Ch. v. Schmid, Heinrich von Eichenfels, Rosa von Tannenberg, die Ostereier, das Blumenkörbchen. — Grundmann, Hieronymus Rhode. — Sonnenberg, Karpfänger. — Kühn, Derfflinger. — Köppen, Hohenzollern und Brandenburg. — Würdig, Friedrich Wilhelm I. — Hoffmann, ein rechtschaffener Knabe, Folgen des Leichtsinns, Abenteuer des wilden Robi, Heide-



läufers Friedl. — Mund, das Quellbauernhaus, Marahinte. — Jordan, Wiedergefunden. — Baierlein, die Grenzräuber. — Maurer, Waldemar, der Glücksthaler. — Reicke, Schwarzhaupt, im Busch. — Wagener, das Schlupferl. — Jiritcek, Siegmund der Wiking. — v. Horn, Walfischfänger, Pelzjäger, Ausbruch des Vesuvs, Blüchers Schützling. — Campe, Robinson. — Fagowitz, Graf Radetzki. — Wirth, Held von Lissa. — Cooper, im Land der 1000 Inseln. — Wildermuth, die wunderbare Höhle. — Hoffmann, Unverhofft kommt ott, Oheim und Neffe, Zigeunerfriedl. — Roth, Der Tolpatsch. — Ziegler, Schloß Fürstenau. — Nieritz, Wunderpfeifer, Schwanenjungfrau, Betty und Jonas.

C. Für die physikalische Sammlung wurden angeschafft:

Ein Thermoskop, eine Thermosäule, eine Röntgen-Röhre, ein Accumulator, ein Vrel-Unterbrecher, Ersatzteile für Bunsen-Elemente, ein Apparat zu den Hertzsehen Versuchen.

D. Für das naturhistorische Kabinet wurde erworben:

Zwei Wandtafeln, deutsche Kleinvögel, eine geologische Wandkarte von Deutschland, *Mus rattus* zur Demonstration des Nervensystems, *Esox lucius* (Injection), *Salpa maxima* mit Kette, *Euspongia officinalis*, *Corallium rubrum*, *Hirudo medicinalis*.

E. Für die Kartensammlung wurden erworben:

Sydow - Habenicht, Oro-Hydrographische Schulwandkarte des deutschen Reichs. — Sydow-Habenicht, Oro-Hydrographische Schulwandkarte von Italien. — Mohr-Bamberg, Geologische Schulwandkarte von Deutschland. — Gaebler, Östliche Erdhälfte. — Gaebler, die deutschen Kolonien. — Cüppers, Palästina zur Zeit Jesu und der Apostel. — Schlag, Deutschland im Jahre 1648.

## VI. Stiftungen und Unterstützungen der Schüler.

An Schulgeld sind 10 % des Gesamtbetrages erlassen worden.

Der Unterstützungsverein hat im verflossenen Schuljahr ärmeren Schülern die nötigen Schulbücher geliehen, mehreren eine halbe Freischule oder bare Unterstützungen gewährt.

Der Rendant der Kasse, Herr Professor Schöttler, erstattet folgenden Rechenschaftsbericht:

### 1. Einnahme.

Bestand am 19./3. 97. . . . .	144,50 M.
Leihgeld für Bücher . . . . .	12,60 „
Beiträge der Mitglieder für 97 . . . . .	167,— „
Zinsen . . . . .	5,46 „
	<hr/>
	329,56 M.

### 2. Ausgabe.

Für Bücher . . . . .	49,15 M.
Schulgeld und bare Unterstützungen . . . . .	114,— „
Botenlohn . . . . .	12,— „
	<hr/>
	175,15 „
	<hr/>
Mithin ein Bestand, von . . . . .	154,41 „

der zum größten Teil verzinslich angelegt ist.



Die Rechnung ist geprüft und für richtig befunden. Für alle den Sammlungen und der Unterstützungskasse zugewendeten Gaben dankt der Unterzeichnete allen Gebern im Namen der Anstalt herzlich.

#### **VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.**

1) Das neue Schuljahr beginnt Dienstag den 19. April cr. um 8 Uhr. Die Aufnahme der Schüler für alle Klassen des Gymnasiums und für die aus zwei Abteilungen bestehende Vorschulklasse findet am Montag den 18. April von 9 Uhr vormittags im Amtszimmer des Direktors statt. Jeder aufzunehmende Schüler hat eine Impfbescheinigung oder, falls er das zwölfte Lebensjahr überschritten hat, eine Bescheinigung über die erfolgte Wiederimpfung, sowie ein Abgangszeugnis von der etwa früher besuchten Lehranstalt vorzulegen.

2) Ein Schüler, der die Anstalt verlassen soll, ist vor Beginn des neuen Schuljahres schriftlich oder mündlich beim Direktor abzumelden. Wird diese Abmeldung unterlassen, so bleibt der Schüler zur Zahlung des Schulgeldes für das nächste Vierteljahr verpflichtet.

3) Die Wahl und der Wechsel der Pensionen unterliegt der Genehmigung des Direktors.

Pr. Stargard, im März 1898.

**W. Wapenhensch,**

Direktor des Königl. Friedrichs-Gymnasiums.

~~~~~  
Druck von Wilhelm Dupont in Konitz Westpr.  
~~~~~